

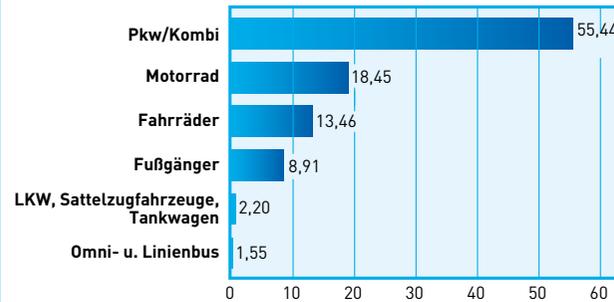


Sicher ans Ziel

Mehr als 500 Millionen Fahrgäste nutzen jährlich Reisebusse beziehungsweise Linienbusse im Nah- und Fernverkehr: Bei keinem anderen Straßenverkehrsmittel ist das Risiko geringer, in einen Unfall verwickelt zu werden und dabei zu Schaden zu kommen.

Unfallrisiko Österreich 2013

Verletzte und Getötete bei Verkehrsunfällen nach Art der Verkehrsbeteiligung in Prozent



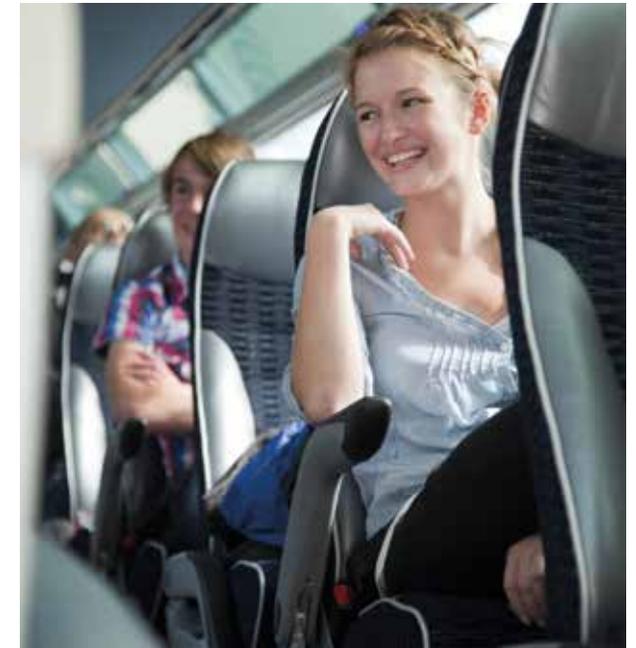
Quelle: Statistik Austria - Straßenverkehrsunfälle

Diese äußerst positive Bilanz ist das Ergebnis intensiver Bemühungen der österreichischen Busunternehmen. Die Sicherheit der Reisenden steht an erster Stelle. Deshalb sind regelmäßige Kontrollen von Bussen, Fahrern und Unternehmen durch unabhängige Einrichtungen selbstverständlich.

- Busse werden einmal im Jahr komplett technisch durchgecheckt. Zusätzlich gibt es alle 6 Monate eine umfassende Sicherheitsüberprüfung. Das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KfV) bestätigt regelmäßig in seinen Berichten, dass der Bus das sicherste Straßenverkehrsmittel ist.
- Die moderne Bustechnik entspricht den höchsten Anforderungen an die Sicherheit im Reiseverkehr. Drei separate Bremssysteme, die halbjährlich überprüft werden, sind Standard. Zur Grundausrüstung

gehört auch ein Tempobegrenzer, der den Bus bei einer Obergrenze von 100 km/h automatisch drosselt.

- Die Busfahrer sind bestens ausgebildet. Jeder hat eine spezielle Fahrschule durchlaufen und verfügt über einen D-Führerschein, der jeweils für fünf Jahre gültig ist. Erst nach gründlicher ärztlicher Untersuchung und dem Nachweis einer gesetzlich vorgeschriebenen Weiterbildung wird der Führerschein verlängert.
- An die gesetzlich festgelegten Lenk- und Ruhezeiten müssen sich die Fahrer der Unternehmen konsequent und ohne Ausnahme halten. Busunternehmen unterliegen strengen Zulassungsvorschriften. Behörden überprüfen regelmäßig die Sicherheitsstandards. Alle fünf Jahre wird neu entschieden, ob ein Unternehmen weiterhin Menschen im Reiseverkehr befördern darf.



Sehr geehrte Fahrgäste,

willkommen in diesem sicheren und sauberen Verkehrsmittel – dem Bus. Busfahren ist nicht nur eine komfortable, sondern auch die sicherste und sauberste Möglichkeit zu reisen. Das belegen die Zahlen des Kuratorium für Verkehrssicherheit und die Unfallstatistiken.

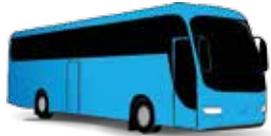
Umweltfreundlich unterwegs

Busse rangieren nicht nur bei der Verkehrssicherheit ganz weit vorne. Sie leisten ebenso einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz. Der Bus ist Rekordhalter in Sachen Wirtschaftlichkeit und Klimaverträglichkeit. Jeder einzelne Bus ersetzt auf der Straße gut 30 Autos. Damit entlastet der Bus die Autobahnen schon jetzt enorm. Hinsichtlich Energieverbrauch und Kohlendioxidausstoß ist der Bus das umweltfreundlichste Verkehrsmittel.

Mit dem bislang Erreichten geben wir uns aber nicht zufrieden. Damit Sie bequem reisen, sauber fahren und sicher ankommen, optimieren wir kontinuierlich alle Sicherheitsmaßnahmen und sorgen für optimale Umweltstandards. Wir informieren Sie auch gern persönlich über die Qualitäts- und Sicherheitsstandards unseres Unternehmens.

Der Bus - das ökologische Verkehrsmittel:

1 Bus befördert durchschnittlich



Das sind so viele,
wie normalerweise von

30

Pkw befördert werden.



Fachgruppe Autobus-, Luftfahrt- und Schiffahrtunternehmungen Burgenland Berufsgruppe Bus

7000 Eisenstadt, Robert Graf-Platz 1
Telefon: +43 5 90 907 3520
Fax: +43 5 90 907 3515
E-Mail: bernhard.dillhof@wkbgl.at
Internet: <https://wko.at/bgl/autobus>

KOMFORTZONE BUS

Bequem reisen - sauber fahren -
sicher ankommen

Dieses Informationsblatt wurde Ihnen überreicht von:

